

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 02.03.2018</p> <p>Antragsteller: SPD-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Samuel Diekmann</i></p>				
Antrag der SPD-Fraktion: Ortskernbelebung (Anfrage)					
<p>Beratungsfolge:</p> <table><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr><tr><td>20.03.2018</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	20.03.2018	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
20.03.2018	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark				

Sachverhalt/Begründung:

In Ober-Roden setzt sich das Ladensterben fort. Eine Ortskernbelebung ist in jedem Fall anzustreben. In der Offenbachpost konnten wir im November 2017 lesen:

Auch die Stadt hat einen leeren Laden zu vermieten: die frühere Drogerie im Rathaus. Er habe Anfragen für eine Tapas-Bar und andere Lokale bekommen, berichtete der für die kommunale Gebäudewirtschaft verantwortliche Erste Stadtrat.

Über den ortsansässigen Gastronomen konnten wir erfahren, dass er sich mit einem kompletten Konzept zur Belebung des angrenzenden Platzes beworben hatte. Trotzdem entschied sich der erste Stadtrat gegen das Konzept des Gastronoms, der einen wichtigen Beitrag zur Ortskernbelebung geleistet hätte. Stattdessen wurde sich für eine Erweiterung des Empfangs des Rathauses Ober-Roden entschieden.

Anfrage:

Was waren die genauen Gründe für die Entscheidung?